

Arndt, Ernst Moritz: Frühlingslied (1814)

- 1 Wann das Veilchen blüht und der Kuckuck singt
- 2 Und die Nachtigall flötet im Busch,
- 3 Wann die Jugend munter zum Reigen springt
- 4 Und es rauscht durch die Blätter husch! husch!
- 5 Dann führet zum Baume, zum Quell
- 6 Die Gesellin der frohe Gesell,
- 7 Dann paart sich die Liebe im Busch.

- 8 Sei willkommen, Frühling, du süßer Gast!
- 9 Sei willkommen, du fröhlicher Mai!
- 10 Der die Freude bringt und die Sorge haßt.
- 11 Noch sind Leben und Jubel uns frei.
- 12 Auf! liebliches Mädchen, zum Tanz!
- 13 Weil dir blühet der liebliche Kranz
- 14 Der Jugend, ein fröhlicher Mai.

- 15 Wann der Winter schneit und das Alter friert,
- 16 Dann du wünschest und weinst umsonst;
- 17 Wer die Blume pflückt, die den Frühling ziert,
- 18 Der verstehet die glücklichste Kunst.
- 19 Süß Liebchen, wir kommen zur Stell' –
- 20 Wie dir glänzen die Äugelein hell!
- 21 Frau Luna, ihr Sternlein mit Gunst.

(Textopus: Frühlingslied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59508>)